



**BERGWALD
PROJEKT**

Liebe Teilnehmerin! Lieber Teilnehmer!

Vielen Dank für Deine Anmeldung zum Bergwaldprojekt „**Waldweidetrennung Gaistalalm**“!

Termin: Sonntag, 14. Juni 2020 bis Samstag, 20. Juni 2020

Teilnehmeranzahl: max. 15 Personen

Wir, Natascha Klinser, Christian Hlinak und Rainer Vogl, freuen uns auf eine gemeinsame Woche mit Euch!

Einsatzgebiet:

Gaistalalm im Alpenparadies Gaistal, Gemeinde Leutasch

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos-Alpe hat 2018 mit der Umsetzung eines Wald-Weide-Trennungsprojektes begonnen. Dabei wird in Zusammenarbeit mit der Österr. Bundesforste AG Wald gerodet, um neue Weideflächen zu schaffen. Im Gegenzug werden nach Abschluss der Arbeiten die verbleibenden Waldgebiete weidefrei. Im Rahmen der Umsetzung dieses mehrjährigen Projektes sind unter anderem folgende Arbeiten durchzuführen:

- Räumung und Säuberung der Rodungsflächen von zurückgelassenem Astmaterial
- Aufforstung von Laubholzgruppen in Kleinzäunen
- Schwenden von Almflächen
- Errichtung bzw. Instandsetzung von Weidezäunen

Unser Partner:

Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos-Alpe
Bezirksforstinspektion Innsbruck
Österr. Bundesforste AG Forstbetrieb Oberinntal

Notwendiges Werkzeug (Handsägen, Schaufel, ...) wird beigestellt.

Unterbringung:

Matratzenlager in 2 getrennten Räumen in der Almhütte Gaistal. Dort werden wir auch mit Speis und Trank versorgt. Die Alm wird im Süden durch das Mieminger Gebirge (Hohe Munde) und im Norden durch das Wettersteingebirge begrenzt. Im Westen liegt die Gemeinde Ehrwald und im Osten Leutasch. Von Innsbruck nach Nordwesten über Seefeld in Tirol ist Leutasch ca. 40 km entfernt.

Freizeit:

Natürlich werden wir nicht nur arbeiten sondern einen freien Tag während der Woche nutzen um entweder zu relaxen oder bei einer Wanderung/ Exkursion über Tulfussalm-Steinernes Hüttl-Rotmoosalm-Riegele-Hämmermoosalm-Gaistalalm zu interessanten Themen Infos zu erhalten: Bergwald, Mischwald, Schutzwald, Lawinen, Windwurfflächen, Almwirtschaft auf nicht erschlossenen Gebieten (Steinernes Hüttl). Je nach Witterung etc. ist vielleicht auch eine Tour zur Wettersteinhütte oder auf die „Hohe Munde“ möglich.

Treffpunkt

Sonntag, 14. Juni 2020 um 14:00 Uhr am Bahnhof Seefeld in Tirol
Transfer vom Bahnhof Seefeld in Tirol wird organisiert, ebenso der Gepäcktransport zu Almhütte.
Zu Fuß müssen wir nur noch ca. 6,5 km und 250 HM überwinden.

Ca. 2 Wochen vor Projektbeginn bekommst du eine Teilnehmer*innenliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften zugesandt.

Abreise am Samstag, 20. Juni 2020 nach dem Frühstück natürlich wieder mit Gepäcktransport

...und ganz wichtig!

Solltest Du verhindert sein, melde Dich bitte wirklich sofort beim Österreichischen Alpenverein und bei uns ab, damit in der "Warteliste" vorgemerkte Personen eine Chance zum Nachrücken haben!

Dani Wimmer: +43/512/59547-13 zu den Bürozeiten von Montag bis Freitag Mittag
daniela.wimmer@alpenverein.at

Rainer Vogl: +43/664/4202806
rainer.vogl@alpenverein-edelweiss.at

Liebe Grüße

Natascha, Christian und Rainer



alpenverein 
österreich



alpenverein 
edelweiss

Ausrüstungsliste

Besonderheiten/ Anforderungen an die Teilnehmer:

- Hochgebirgstauglichkeit, Trittsicherheit, wetterfeste Bekleidung, gutes Schuhwerk
- Rucksack, Reisetasche etc. für Stützpunkt
- Kleiner Alpinrucksack (für wochentags)
- Trinkflaschen, Jausenbehälter, Taschenmesser, Wanderstöcke
- Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe
- Taschenlampe/ Stirnlampe
- Toiletteartikel und Handtuch
- notwendige Medikamente usw.
- entsprechende Arbeitskleidung, regenfeste Überhose, Arbeitsjacke,
- wetterfester Hut oder Kappe (Haube für kalte Witterung)
- **Nicht vergessen:** Die Gaistalalm liegt auf 1.366 m – da kann es auch im Juni recht frisch werden!!!
- Wanderkleidung, Sitzunterlage
- feste, hohe Bergschuhe (– ev. 2 Paar), Freizeitschuhe
- Gamaschen (als Schutz bei Nässe)
- Regenschutz (Jacke, Hose)
- Sonnenschutz (Kappe, Brille, Creme etc.)
- Musikinstrument, Spiele, Bestimmungsbücher...
- und vor allem „Gute Laune nicht vergessen...“